

Konzerte und Kulturelles im Chalet Elim

Januar – Dezember 2026

Klänge für 277 Saiten – Originalwerke für Harfe und Klavier mit dem Duo Praxedis



Das international bekannte und vielseitig wirkende Duo Praxedis, die Harfenistin Praxedis Hug-Rütli und die Pianistin Praxedis Geneviève Hug, bezaubert seit Jahren das Publikum. Die Mission des Duos ist die Renaissance der einst beliebten Duo-Besetzung Harfe & Klavier, die ihre Blüte von etwa 1780 bis ungefähr 1915 erlebte. Geniessen Sie die fantastische Klangvielfalt der einzigartigen Kombination dieser zwei Instrumente.

Datum: Sonntag, 11.01.2026, 11.00 Uhr

Cembalokonzert mit Tizian Naef



Tizian Naef lässt uns in seinem Konzert dieses wundervolle alte Instrument, dessen Klangkraft und Vielfalt allzu oft mit Begriffen wie «Mittelalterklavier» verkannt wird, neu entdecken.

Datum: Samstag, 21.02.2026, 19.30 Uhr

Bezaubernde russische Seele in der Musik von russischen Komponisten mit der Konzertpianistin Elena Fastovski



Entdecken Sie zusammen mit der international bekannten Konzertpianistin Elena Fastovski die bezaubernde russische Seele in der Musik von russischen Komponisten.

Mit Werken von Dmitri Bortnjanski, Michail Glinka, Aleksandr Griboyedov, Aleksandr Dubuk, Aleksandr Varlamov, Alexander Alyabyev, Pjotr Tschaikowsky, Nikolai Rimsky-Korsakov und Sergei Rachmaninov.

Datum: Sonntag, 22.03.2026, 17.00 Uhr

Konzertabend mit Ssassa Flamenco Ektaal mit Christian Fotsch – Oud, Gesang, Gitarre und Bouzouki | Miguel Sotelo Gallego – Flamencogitarre und Gesang | Katja Campanile – Flamencotanz | Amrat Hussain – Tabla, Gesang



Drei renommierte Künstler, zusammen mit der Tänzerin Katja Campanile, nehmen das Publikum mit auf eine begeisternde musikalische Reise. Das Programm «Flamenco Ektaal» ist eine Unterformation von SSASSA.

Die Reise beginnt in Andalusien, im Herzen des Flamenco, führt über Skopje und Istanbul, wo Flamenco-Rhythmen und

Klänge schon seit Langem die Balkanmusik bereichern, bis hin nach Jajpur in Rajasthan, der Wiege der Roma.

Datum: Sonntag, 26.04.2026, 17.00 Uhr

Klavierkonzert mit Vladimir Valdivia



Erleben Sie einen abwechslungsreichen Konzertabend mit dem international bekannten und vielseitig engagierten Konzertpianisten Vladimir Valdivia aus Peru! Vladimir spielt regelmässig als Solist mit grossen Orchestern zusammen. In diesem Konzert verbindet er abendländische und südamerikanische Musik zu einem unvergleichlichen Feuerwerk der Klänge.

Datum: Samstag, 09.05.2026, 19.30 Uhr

TZIGAN – Gypsy-Tango-Trio aus Córdoba/Argentinien Alejandro Montero – Gitarre, Tambura, Mandoline und Gesang | David Macchione – Violine | Juan Sans – Akkordeon



Das Trio vereinigt traditionelle Roma-melodien mit der Nostalgie und Melancholie des argentinischen Tangos und gehört mittlerweile zu den namhaftesten Formationen im Bereich Tango, Jazz und osteuropäischer Musik. Die Musik ist seelenvoll und deskriptiv, voller Gefühl, Leidenschaft und Euphorie gespielt. Sie beschwört die Erlebnisse der Roma Osteuropas herauf in einer Fusion mit Klängen, die dem argentinischen Tango entstammen.

Datum: Sonntag, 28.06.2026, 17.00 Uhr

DuoKonzert mit dem BASSIC VIBES DUO Erich Fischer – Vibraphon, Gesang | Thomas Lähns – Kontrabass



«Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben.» – Dieses Zitat von Duke Ellington ist sprichwörtlich Programm von BASSIC VIBES. Die Kompositionen von Erich Fischer schöpfen aus der stilistisch vielfältigen und abwechslungsreichen Welt des Jazz. Die gezupften oder mit dem Bogen gestrichenen Saiten des Kontrabasses von Thomas Lähns und die geschlagenen oder gestrichenen Metallplatten des Vibraphons von Erich Fischer ergeben reizvolle Klangfarben.

Datum: Samstag, 22.08.2026, 19.30 Uhr

DuoKonzert mit dem Duo cabriolas Sabine Bachmann-Frey - Akkordeon und Piano | Sven Bachmann - Klarinette, Bassklarinette, Bassetthorn, Saxofon



Cabriolas spielt alpenländische Volksmusik, Klezmerstücke, rumänische Weisen, Jazziges, Tangos und Latins, deren Formen durch Improvisationen aufgebrochen und erweitert werden. Reizvoll ist dabei der Einsatz mehrerer Klarinetten in verschiedensten Stimmungen. Und auch die Variationsbreite des Akkordeons birgt

grosse Reize in sich, können doch ganz neue Klänge und Begleitungen gespielt werden, die eine Melodie plötzlich in ungehörter Weise erklingen lassen.

Datum: Samstag, 19.09.2026, 19.30 Uhr

DuoKonzert mit dem Harfenduo «Deux en Harpe» mit Lindsay Buffington und Céline Gay des Combes



Die gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik sowie die musikalischen und persönlichen Affinitäten haben Lindsay Buffington und Céline Gay des Combes dazu bewegt, ein Harfenduo zu gründen. Die zwei Harfen verschmelzen durch ihr spezielles Zusammenspiel und es hört sich an, als spiele nur eine Harfe. Für Lindsay und Céline stellt das Harfenduo «Deux en Harpe» gleichzeitig eine Brücke zwischen den USA und der Schweiz dar. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich mitnehmen von den Klängen Ihres neuen Programms «Harfenfeuer».

Datum: Sonntag, 25.10.2026, 17.00 Uhr

TrioKonzert mit dem Trio Note à Note

Livia Gučanin und Magdalena Zwahlen – Flöte |
Sharon Mazzoletti – Piano



Der Name dieses Trios kommt ursprünglich aus der Welt der Haute Cuisine. Genau wie im gleichnamigen Zweig der Molekularküche werden nämlich auch beim Trio Note à Note die Zutaten ständig variiert und ergänzt, bis letztendlich ein stimmiges Ganzes entsteht. Die

Mitglieder des Trios Note à Note zeichnen sich neben ihrer Vielseitigkeit, ihrer ausdauernden und motivierten Planungsarbeit und ihrer Neugier, was neue Musik und verschiedene Musikstile anbelangt, stets durch ihre kreative und zum Anlass passende Programmgestaltung aus.

Datum: Samstag, 14.11.2026, 19.30 Uhr

DuoKonzert mit dem Duo Pfister-Rac Valentina Pfister – Piano | Ljupka Rac – Sopran



Ein Konzertabend mit eindrucksvollen mehrsätzigen Werken von Ottorino Respighi, Vincenzo Bellini und Franz Liszt, virtuos interpretiert von der weissrussischen Pianistin Valentina Pfister am Klavier zusammen mit der in Serbien geborenen Sopranistin Ljupka Rac, die nach dem Diplom-Abschluss in der Ukraine ihren Master in Music Performance an der Zürcher Hochschule der Künste mit Auszeichnung erlangt hat.

Datum: Sonntag, 06.12.2026, 17.00 Uhr

Weitere Konzerte und Veranstaltungen sind laufend in Planung
und auf der Website des Chalet Elim zu finden!

Vorblick auf 2027

Klavierrezital

mit Lisa Maria Schachtschneider



Emilie Mayer (1812–1883) war eine exakte Zeitgenossin Franz Liszts (1811–1886). Sie galt bereits ihren Zeitgenossen als «die weibliche Beethoven» – ein Beiname, der auf ihre grosse Ernsthaftigkeit, ihre orchestrale Klavierbehandlung und ihre innere Dramatik verweist. Mit ihrer viersätzigen d-Moll-Sonate knüpft sie unmittelbar an die Sonatentradition Beethovens an und stellt sich bewusst in jene Linie, die Beethoven mit seiner «Sturm»-Sonate eröffnet hatte. Liszt wiederum schuf mit der Faust-Symphonie und den «Faust-Walzern» klingende Denkmäler der goetheschen Tragödie.

Dieses Programm bringt die Fäden zusammen: Beethovens «Sturm», Liszts Faust-Visionen, und schliesslich Mayer – die Beethovin – die am Ende selbstbewusst das Wort ergreift und eine weibliche Stimme in der grossen d-Moll-Tradition erklingen lässt.

Datum: Samstag, 06.03.2027, 19.30 Uhr



Heike Dahms | Bildung, Teamentwicklung, Kunsttherapie und Massage
Dankensbergstrasse 11 | CH-5712 Beinwil am See
info@heike-dahms.ch | heike-dahms.ch
Telefon +41 62 771 06 47